

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

En Psycholog

Hansli, Erstkläßler, ist ein munterer Bub; er arbeitet nicht gern, ist aber mitunter sehr schlagfertig. — Zum ersten Examen Hansli kommt auch die Mutter. Hansli hält im Examen den Finger nie hoch und schweigt lächelnd auf alle Fragen. Zu Hause sagt er zur Mutter: «Gell, heschti gschämt!?» Oii

Werbebriefe,
die wirklich Freude machen,
kommen zustande, wenn eine Weinhandlung an die Adressen im Telefonbuch

Briefe verschickt, und es dann geschieht, daß ein lebenslänglicher Abstinenz, der voller Neugier das geheimnisvolle Schreiben öffnet, folgendes zu lesen bekommt:

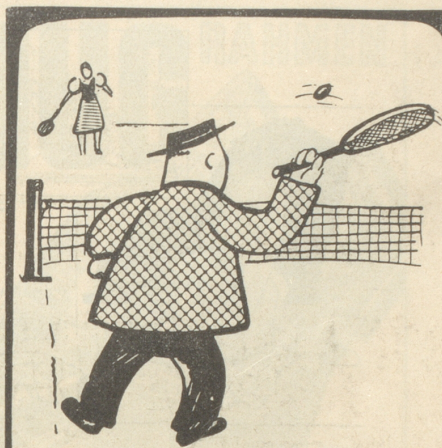
«Sie gelten als Weinkenner und sind daher sicher bestrebt, nur beste Qualitäten in Ihrem Keller zu haben... Gewiß kennen Sie das Gefühl des Stolzes, wenn Ihr Gast zu Ihnen sagt: «Woher haben Sie bloß den köstlichen Tropfen?» — Wie wäre es, wenn Sie Ihren Keller mit diesen erstklassigen Spezialitäten assortieren würden?»

Ich als Weinkenner! — meine Frau wollte sich kranklachen und nun behauptet sie sogar, ich trinke heimlich! rötti

Lindi



Sie: „Ghorsch — am piffe ah isch das —“
Er: „— en Chräie!!“



Gar vornehm ist das Tennisspiel,
Selbst Fürsten trifft man dabei viel.
Auch *Thomy's Senf* als Würz' der Speisen
Ist sehr beliebt in diesen Kreisen.



Vosseler's Haarwasser

gegen Schuppen und Haar-
ausfall enttäuscht nicht.

Große Flasche Fr. 5.—
Kleine Flasche Fr. 3.—

in allen einschlägigen Ge-
schäften od. durch Fabrikant
Vosseler, Laboratorium 9,
Olten I, Postfach 30250.

Es werden in jedem Orte
Ablagen gesucht, sehr loh-
nender Verdienst.

Manch heitern Augenblick genießt,
Wer den NEBELSPALTER liest.

TRINKT NAROK REIN	N A R O K				K A F F E E
	Man schreibt uns:				
	1. War das der prompteste Kunden-				
	dienst, den ich je sah.				
	2. KENNE ich NAROK jetzt.				
3. Ist mein Kaffee-Problem glänzend					
gelöst.					
4. Bleibe ich bei NAROK, — alles an-					
dere ist abgemeldet.					
5. Herzlichen Dank!					
Zürich, den 31. III. 38.					
Frau C. Z. in Z.					
Narok AG., Schmidhof, Zürich					
Telephon 73.260					